10 Jahre Webarchiv meineindustriegeschichte.ch

Happy Birthday! Seit einer Dekade lädt das Webarchiv meineindustriegeschichte.ch dazu ein, in die Thurgauer Industriegeschichte einzutauchen. Zeitzeugeninterviews geben Einblick in ganz unterschiedliche Lebens- und Arbeitswelten des 20. Jahrhunderts – darunter die der italienischen Kettlerin, des langjährigen Lastwagenfahrers einer Färberei, der Directrice einer Trikotfabrik oder des Produktgestalters der legendären SIGG-Flaschen.

Im Jubiläumsjahr wird das bunte Kaleidoskop ergänzt: Studierende der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW erstellen in Kooperation mit dem Historischen Museum Thurgau neue Text- und Videobeiträge für das Webarchiv.

Am Sonntag, 27. Oktober 2024, UNESCO Welttag des audiovisuellen Erbes, feiern wir den runden Geburtstag von meineindustriegeschichte.ch.

Sonntag | 27. Oktober 2024 | 13–17 Uhr — **Jubiläumsanlass**

10 Jahre Webarchiv meineindustriegeschichte.ch
Nachmittag zum Thurgauer Kulturerbe des modernen Schaffens mit industriegeschichtlichen Perlen sowie musikalischer und szenischer Begleitung
Altes Zeughaus Frauenfeld, Eintritt frei

HÄPPLI AM LAUFMETER
27. Okt. 2024
10 Jahre meineindustriegeschichte.ch

Veranstaltungen

Samstag | 06. Januar 2024 | 15–16 Uhr — **Öffentliche Führung**

Im Jahr 1230. Die Errichtung der sagenumwobenen Burg zu Frauenfeld
mit Vincent Arnold, Historiker und Kulturvermittler
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

Sonntag | 21. Januar 2024 | 13–17 Uhr — **Familiennachmittag**

Wir bauen eine Burg! Erlebnisnachmittag für Familien
Bauen wie im Mittelalter, sagenhaftes Theater, 20-Minuten-Burgtour, Elsis Hirsebrei, Spielen wie die Ritter und Schloss-Bau-Bingo
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

Mittwoch | 31. Januar 2024 | 18–19 Uhr — **Abendvortrag**

1300 Jahre Reichenau. Die mächtige Abtei als Grund-, Gerichts- und Lehensherrin im Thurgau
mit PD Dr. Harald Derschka, Historiker und Numismatiker
Rathaus Frauenfeld, Eintritt frei (Kollekte), anschliessend Apéro

Sonntag | 25. Februar 2024 | 14–15 Uhr — **Familienführung**

Eine Burg zum Anfassen
mit Bettina Duttweiler, Historikerin und Kulturvermittlerin, für Familien mit Kindern von 4–6 Jahren
Schloss Frauenfeld, CHF 5.–/Person

Samstag | 09. März 2024 | 15–16 Uhr — **Öffentliche Führung**

Mit den Augen des Bauexperten. Die rätselhaften Schichten der Mittelalter-Architektur von Schloss Frauenfeld
mit Heinz Pantli, Bauforscher
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

Donnerstag | 11. April 2024 | 18–19 Uhr — **Abendvortrag**

Wenn das Fräuli mit dem Leuli … Analyse von Gemeindewappen mit Fokus auf Frauenfeld
mit Hans Rüegg, Heraldiker
Rathaus Frauenfeld, Eintritt frei (Kollekte), anschliessend Apéro

Mittwoch | 08. Mai 2024 | 18–19 Uhr — **Öffentliche Führung**

Geschichte freilegen. Eine Mittelalterarchäologin berichtet von ihren Bauforschungen
mit Dr. Iris Hutter, Archäologin
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

Donnerstag | 20. Juni 2024 | 18–19 Uhr — **Abendvortrag**

Spaltpilz Schloss Frauenfeld. Machtkampf zwischen Burg und Stadt im Mittelalter
mit Peter Niederhäuser, Historiker und Experte für Adelsgeschichte
Rathaus Frauenfeld, Eintritt frei (Kollekte), anschliessend Apéro

Mittwoch | 21. August 2024 | 18–19 Uhr — **Öffentliche Führung**

Im Jahr 1230. Die Errichtung der sagenumwobenen Burg zu Frauenfeld
mit Dr. Eva Riediker-Liechti, Archäologin und Kulturvermittlerin
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

Sonntag | 25. August 2024 | 11–17 Uhr — **Mittelaltertag**

Burgen, Ritter und Löwen. Familienerlebnis auf der Burg
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

Donnerstag | 29. August 2024 | 12.30–13 Uhr — **Museumshäppli**

Schöner Wohnen. Die Burg im 13. Jahrhundert – komfortabler Herrschaftssitz oder zugiges Gemäuer?
mit Dr. Iris Hutter, Archäologin
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

Sonntag | 22. September 2024 | 14–15 Uhr — **Öffentliche Führung**

Mit den Augen des Bauexperten. Die rätselhaften Schichten der Mittelalter-Architektur von Schloss Frauenfeld
mit Heinz Pantli, Bauforscher
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

Sonntag | 06. Oktober 2024 | 13–17 Uhr — **Schlössertag**

Musik & Fest am 9. Schweizer Schlössertag
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

Donnerstag | 10. Oktober 2024 | 18–19 Uhr — **Abendvortrag**

Der Steinzeit-Turm. Die weitgereisten Gletscherfindlinge als Bausteine von Schloss Frauenfeld
mit Dr. Christine Bläuer, Mineralogin
Rathaus Frauenfeld, Eintritt frei (Kollekte), anschliessend Apéro

Donnerstag | 31. Oktober 2024 | 12.30–13 Uhr — **Museumshäppli**

Das Geheimnis des verlorenen Schwerts. Analyse der 700-jährigen Ritterwaffe aus Sirnach
mit Jürg A. Meier, Waffen- und Militärhistoriker
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

Sonntag | 03. November 2024 | 18–19 Uhr — **Museum für Kinder**

Eine Burg aus Stein muss es sein
mit Dr. Iris Hutter, Archäologin und Kulturvermittlerin, für Kinder von 9–12 Jahren
Schloss Frauenfeld, CHF 5.–/Person

Donnerstag | 21. November 2024 | 18–19 Uhr — **Öffentliche Führung**

Im Jahr 1230. Die Errichtung der sagenumwobenen Burg zu Frauenfeld
mit Claudia Sutter, Historikerin und Kulturvermittlerin
Schloss Frauenfeld, Eintritt frei

Angebote

Gruppen

Im Jahr 1230. Die Errichtung der sagenumwobenen Burg zu Frauenfeld

Führung für max. 25 Personen
60 Min. | CHF 150.–

Um 1180 vergrössert das Adelsgeschlecht der Kyburger sein Herrschaftsgebiet in der Ostschweiz und gründet die Städte Winterthur und Diessenhofen. In den Fokus gerät auch das Gebiet der heutigen Stadt Frauenfeld, wo die mächtige Abtei Reichenau das Sagen hat. Um 1230 wird an der Murg eine imposante Burg aus Gletschersteinen errichtet, in die später ein Kyburger Vogt einzieht. Erfahren Sie von der bedeutsamen und turbulenten Geschichte rund um den Herrschaftssitz und staunen Sie über den soliden Bau.

Buchung
www.historisches-museum.tg.ch → Angebote

Schulen

Forschungslöwen am Gletscherstein. Ertaste, höre und entdecke den geheimnisvollen Burgbau

Interaktive Führung für Kindergarten
60 Min. | CHF 100.–

Stolze Burg und tapfere Ritter

Interaktive Führung für den 2. Zyklus
90 Min. | CHF 100.–

Das erste Steingebäude der Stadt. Die Entstehung von Schloss Frauenfeld im Hochmittelalter

Interaktive Führung für den 3. Zyklus und Gymnasium
60 Min. | CHF 100.–

Informationen, Buchung und Unterlagen
www.historisches-museum.tg.ch → Schulen

Specials

Schauergeschichten im Schloss Frauenfeld

Mittwoch | 30. Oktober 2024 | 19–20 Uhr, für Erwachsene
Donnerstag | 14. November 2024 | 19–20 Uhr, für junge Erwachsene von 13–15 Jahren

Anmeldung
www.historisches-museum.tg.ch → Veranstaltungen

HISTORISCHES MUSEUM THURGAU

Thurgau

FRAU & BAU

Geburt einer Hauptstadt

Familienerlebnisse
Führungen
Museumshäppli
Vorträge
Schulangebote
Audiotour

Schloss Frauenfeld

Steine versetzen

Das Themenjahr 2024 entführt das Publikum ins sagenumwobene Hochmittelalter, als im Thurgau Burgen, Städte und Klöster gebaut werden. Das unter Bundesschutz stehende Schloss Frauenfeld, heute Wahrzeichen der Kantonshauptstadt, gehört zu den gewichtigen Monumenten der Zeit. Hier entsteht das Machtzentrum der Region.

Audiotour
Auf der geräusch- und gehaltvollen Hörexpedition «Steine versetzen» führen die Schlossfiguren Elsi, Barbara, Konrad und Adrian das Publikum in das Jahr 1230 – auf die Baustelle, wo markante Findlinge für den Turmbau liegen, der Burggraben ausgehoben wird und Schloss Frauenfeld Stück für Stück seine heutige Gestalt erhält. Am Turm entlang beleuchten die vier zeitreisenden Figuren die frühe Schlossgeschichte und bringen durch lehrreiche Dialoge Licht ins Dunkel des ausklingenden Hochmittelalters.

Animation
Im Gerichtssaal wird schliesslich die Bauzeit in einer Animation sichtbar gemacht. Das Projekt der Bild- und 3D-Agentur ikonaut GmbH zeigt auf, wie Gletscher, Dynastien und Menschen Steine versetzen und damit ein neues Zeitalter einläuten. Zum ersten Mal wird das Unfassbare der Entstehung von Frauenfeld visuell fassbar gemacht. Wissenschaftlich, ästhetisch ansprechend und unterhaltsam. Die Animation ist eine Bereicherung des Schlosserlebnisses, die den Museumsbesuch multimedial abrundet.

Die Projekte stehen im übergeordneten Zusammenhang des 1300-jährigen Jubiläums der Klosterinsel Reichenau, welcher um 1230 noch die meisten Ländereien um Frauenfeld gehören.

Die Audiotour ist am Empfang erhältlich, CHF 5.–

Frau & Bau. Geburt einer Hauptstadt

Schon vor 800 Jahren ist Frauenfeld mehr als nur Felder, Wälder und Wiesen. Wo sich bis heute die Flussschnellen der Murg um den Felsen schlängeln, entsteht bald ein Verwaltungszentrum. Das Sagen haben vorerst noch geistliche Herren der Abtei Reichenau bei Konstanz. Sie ziehen Abgaben der Bauern ein, die rund um das heutige Stadtgebiet wirtschaften.

Das Leben vor Ort ist beschaulich und folgt den Jahreszeiten – bis das Adelsgeschlecht der Kyburger Ende des 12. Jahrhunderts sein Herrschaftsgebiet verdichtet. Die neue weltliche Herrscherfamilie gründet in kurzer Zeit die Städte Winterthur und Diessenhofen. Auf dem Sandsteinfelsen an der Murg werden Gletscherfindlinge aus der Erde gehoben und zu einer Burg aufgetürmt – ein markantes Machtsymbol beim Flussübergang.

Die im Jahr 1286 erstmals bezeugte Stadt Frauenfeld entsteht nördlich der Burg. Der erste mächtige Adlige, der in Frauenfeld schaltet und waltet, ist Rudolf von Wiesendangen, der dem aufstrebenden Adelsgeschlecht der Kyburger zugewandt ist. Dieses prägt zusammen mit den Habsburgern den Thurgau nachhaltig. Die Löwen im Wappen von Stadt und Kanton sind heute Zeuge davon.

Ein historischer Anfang voller Action und Drama hier auf dem Feld der Frau, wo vieles im Dunkeln bleibt. Legenden und Thesen ranken sich um die Gründungsgeschichte, in der eine Frau die Hauptrolle spielt und die männliche Linie der legendären kyburgischen Stadtgründer bereits 34 Jahre nach dem Bau von Schloss Frauenfeld ausstirbt.

Frauenfeld im Jahr 1250. Screenshot der 3D-Animation, die aktuell im Schloss Frauenfeld zu sehen ist (ikonaut GmbH, Brugg).

Schloss Frauenfeld

Die Geschichte der Burg zu Frauenfeld spielt auf drei Etagen sowie im Aussenbereich und auf dem imposanten Turm aus Gletschersteinen. Mehr zu den neuen Angeboten erfahren Sie am Museumsempfang.

Die Landvögte **2. OG**

Bereits im Jahr 1256 ist ein Vogt auf Schloss Frauenfeld dokumentiert. Die Kyburger haben in Frauenfeld einen Verwaltungssitz eingerichtet, der 800 Jahre lang erhalten bleibt. Im Gerichtssaal ist dieser Schauplatz der Macht noch gut spürbar.

Die Geistlichen **1. OG**

Neben den Kyburgern haben die Abteien die Macht über den Thurgau. Die Klöster der Region strahlen mit ihrem Wirken sowie ihren Handschriften weit über die heutigen Grenzen hinaus. Im ersten Obergeschoss gibt es die Prachtstücke der klösterlichen und kirchlichen Kunst zu bestaunen.

Museumsshop
Zwischengeschoss

Lesenswerte Literatur, Thurgauer Köstlichkeiten und coole Mitbringsel für die Kleinen – der Museumsshop lässt keine Wünsche offen. Hier können auch die zwei prickelnden Audiotouren «Steine versetzen» und «Ach, du Scheibe!» bezogen werden.

Die Kyburger **UG**

Das Land um Frauenfeld gehört im Hochmittelalter der Abtei Reichenau. In diesen Besitz hinein erweitert im Jahr 1230 die aufstrebende Adelsfamilie der Kyburger ihren Machtbereich. Schloss Frauenfeld wird zum Wohn- und Verwaltungssitz des Geschlechts mit dem Doppellöwen im Wappen. Im Ritter- und Waffenkeller zeigt sich das Fundament der Burg.

Freizeiterlebnisse im Historischen Museum Thurgau

Familien und Kinder

Schlossabenteuer für Gross und Klein

- **Leuli-Trail im Schloss Frauenfeld.** Stadtgeschichte mit einem Rätselbilderbuch kennenlernen, ab 4 Jahren
- **Rätselkartenset Kati und Sven.** Schloss Frauenfeld und seine Geschichte auf eigene Faust entdecken, ab 9 Jahren
- **Smartphone-Game.** Digitale Schnitzeljagd vom Waffenkeller in den Turm, ab 9 Jahren

Junge Entdeckerinnen und Entdecker feiern Geburtstag

- **Ritter Walters Siebensachen.** Am Geburtstag im Schloss Frauenfeld in die Welt der Ritter eintauchen, 5–7 Jahre
- **Ritterinnen und Ritter gesucht!** Im Schloss Frauenfeld in den Ritterstand eintreten und als Krönung eine echte Rüstung anprobieren, ab 8 Jahren
- **Findet den Dieb! Tierische Geburtstags-Detektivgeschichte.** Im Abenteuerland Schaudepot St. Katharinental sind Mut, Geschicklichkeit, Kraft und Köpfchen gefragt, ab 5 Jahren

Firmen, Vereine, Freunde …

Teamabenteuer Mittelalter-Trail

Holzauge sei wachsam! Gemeinsam knobeln, rätseln und im Schloss Frauenfeld das facettenreiche Mittelalter entdecken

What the Frauenfeld? Museumstour auf Zack

Gute Unterhaltung gespickt mit inspirierenden Wissenshäppchen. An dieser Tour kommen die schrägen Seiten des Mittelalters ans Licht

Escape Room. Rettet den Schatz der Äbtissin!

Thurgauer Geschichte modern verpackt. Das Denkspiel im Schloss Frauenfeld dreht sich um die Lösung eines historischen Kriminalfalls

Entdeckungstouren in Urgrossmutters Zeit

Im Schaudepot St. Katharinental am idyllischen Rheinufer eintauchen in eine Zeit ohne Smartphone, Rasenroboter und Induktionsherd

Buchungen
www.historisches-museum.tg.ch → Angebote

Historisches Museum Thurgau
Schloss Frauenfeld | Schaudepot St. Katharinental
Rathausplatz 2 | 8500 Frauenfeld
www.historisches-museum.tg.ch | +41 58 345 73 80

Schaudepot St. Katharinental, wo Geschichte unter die Haut geht

Die volkskundliche Sammlung des Historischen Museums Thurgau wird im ehemaligen Kornhaus des Klosters St. Katharinental gezeigt. Dieses gilt als ältestes seiner Art in der Schweiz und reicht bis ins Mittelalter zurück.

Auf 2700 Quadratmetern zeugen über 10 000 Originale zu Landwirtschaft, Weinbau, Transport, Gewerbe, Handwerk, Hausarbeit und Wohnen vom Leben und Arbeiten in der Ostschweiz vor 100 Jahren. Was bewegte Pferdebesitzer dazu, ein Stück graviertes Hirschgeweih an ihr Fuhrwerk zu hängen? Weshalb weist eine «Kornharfe» auf eine äusserst fortschrittliche Betriebsführung hin? Weshalb wurde ein Scherenmotiv in einen Dachziegel gedrückt? Auf geführten Touren erfahren Sie faszinierende Geschichten und Anekdoten aus Urgrossmutters Zeit.

Sonntag | 12. Mai 2024 | 14–15 Uhr **Muttertag**

Schlüsselchlopfe, Tellertrülle und Schrubetampferli. Alltagsgegenstände werden zu Spielzeug
Familienführung mit Carmen Aliesch, Kuratorin volkskundliche Sammlung
freie Besichtigung der Ausstellung von 13–16 Uhr
Schaudepot St. Katharinental, CHF 5.–/Person

Sonntag | 14. Juli 2024 | 14–15 Uhr **Familienerlebnis**

Findet den Dieb! Tierische Familien-Challenge
mit Carmen Aliesch, Kuratorin volkskundliche Sammlung,
für Familien mit Kindern von 4–10 Jahren
Schaudepot St. Katharinental, CHF 5.–/Person

Buchungen
www.historisches-museum.tg.ch → Angebote